

Martin Bader

Beitrag von „weam“ vom 9. November 2011, 11:23

Zitat von Altmeister

Das ist ja eine Strukturfrage, die sich aber zunehmend mit dem Ausbau des NLZ, v.a. was den Spieleretat in Zukunft betrifft, lösen lassen könnte. Außerdem wird ja die Einnahmeseite stetig verbessert durch steigende Mitgliederzahlen (die werden bei einem Abstieg sicher nicht alle wieder austreten) und durch viele kleinere Sponsoren. Ich wollte nur darauf hinaus, daß in mehreren Threads ja gefordert wird, man sollte sich nun erheblich verschulden, um den Kader zu verstärken. Ich bin auch dafür, im Winter auf unseren Problempositionen personell nachzulegen, aber wir werden trotzdem keine großen Ablösesummen zahlen, sondern vermutlich nur Leihgeschäfte eingehen können. Im Grundsatz ist der sportliche und wirtschaftliche Kurs von Bader-Woy-Hecking sehr gut, auch wenn es zu Rückschlägen kommen kann, weil sich eben im Fußball nicht alles vorausplanen läßt (Verletzungen, Formkrisen, Schirientscheidungen, etc.).

Erheblich Verschulden fordert mit Sicherheit keiner, man muss sich aber bewusst werden sollten wir absteigen waren die letzten Jahre alle für den Ar***. Noch schlimmer die Gefahr ist groß, dass man so endet wie die 60. sollte man nicht sofort wieder aufsteigen. Es wird ein Ritt auf der Rasierklinge und ich hoffe er geht gut und drücke alle Daumen, dass man Verstärkungen findet egal wie. Mir gings eigentlich nur um das abgewandelte Zitat weil das schlicht Käse ist.